Pressemitteilung vom 28.01.2010

Freie Wähler-Dringlichkeitsantrag zu Olympia bringt die Staatskanzlei in Bewegung

Florian Streibl: Bund und Freistaat müssen Garantien für die Olympia-2018-Gemeinden übernehmen

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, stellvertretender Vorsitzender der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion, fordert die Staatsregierung als Reaktion auf ein Schreiben von Staatsminister Siegfried Schneider erneut auf, finanzielle Garantien zu geben, damit die Olympia-2018-Gemeinden, allen voran Garmisch-Partenkirchen und Oberammergau, endlich die Gespräche mit den Grundstückseigentümern zu einem erfolgreichen Ende bringen können.

Schneider äußerte sich in seinem Schreiben vom 18. Januar 2010: „Der Bayerische Landtag hat die Staatsregierung auch aufgefordert, auf eine bestmögliche Unterstützung des Bundes bei der Vorbereitung und Durchführung Olympischer Spiele 2018 in Bayern, eine adäquate, der nationalen Bedeutung der Olympiabewerbung Rechnung tragende finanzielle Beteiligung des Bundes an erforderlichen Investitionen in die Sportstätten-Infrastruktur sowie zusätzliche Bundesmittel zur beschleunigten Realisierung olympischer Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen hinzuwirken. Diese Themen sind Gegenstand der laufenden Finanzierungsverhandlungen mit dem Bund.“

Streibl fordert die Staatsregierung auf, bei den anstehenden Finanzierungsgesprächen die Belange der Stadt München, der Gemeinde Schönau sowie der Gemeinden Garmisch-Partenkirchen und Oberammergau Rechnung zu tragen, damit Olympia 2018 in Bayern Wirklichkeit werden kann.

Pressekontakt:
Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
Email: referent@florian-streibl.de
Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 www.florian-streibl.de